

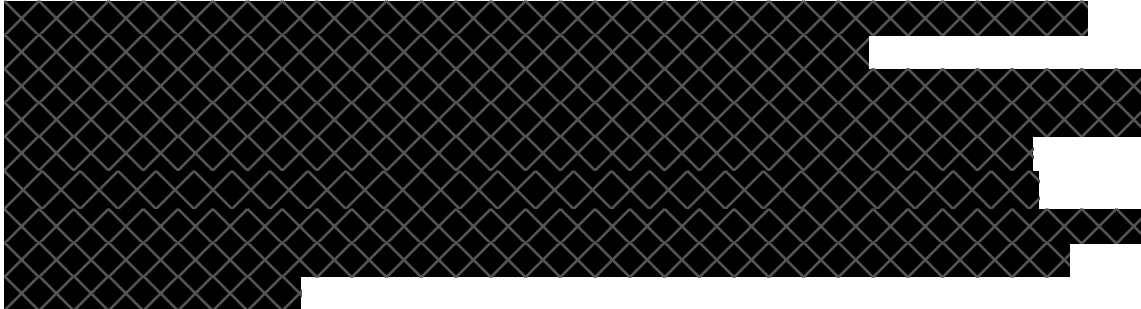
# SOMMER



## ODER WAS ES BEDEUTET DIE ACHSELN EINER FRAU ZU KÜSSEN

written by Aleksandar Vadim

© 2019



#### INNEN – GALERIE – ABEND

Géza spaziert durch eine Galerie, die aussieht wie alle Galerien auf der Welt: hell, industriell, Fotodrucke sind aufgehängt und so weiter. Géza trägt wieder sein braves Sakko, diesmal ist die Frisur ein bisschen verwegener und das weiße Hemd einen Knopf weiter offen. Zu allem Überfluss hat er sich dazu auch noch einen Schnauzer stehen lassen.

Géza ist *in the most menacing of a mood* und isst Pistazien, deren Schalen er in seiner aufgehaltene linken Hand hält, während er gelangweilt ein paar Bilder ansieht und nachlässig ein paar Bekannte grüßt. Nachdem er alle Pistazien aufgegessen hat, lässt er alle Schalen auf einmal auf den Boden fallen, so als wäre es das eine Selbstverständlichkeit und geht in einen anderen Raum der Galerie.

Dort weckt die Fotografie einer afrikanischen Vulkanlandschaft endlich sein Interesse. Er steht lange davor und betrachtet sie wie das Gemälde von St. Sebastian in der ersten Szene. Leise beginnt Tschaikowsky in seinem Kopf zu spielen, dann wechselt die Kamera in eine höhere Perspektive und zeigt ihn von oben: Er wirkt jetzt deutlich kleiner und der melancholische Betrachter erinnert nun eher an einen eifrigen Schüler. Nach einigen Sekunden in dieser Perspektive fällt ein Schatten auf Gézas Gesicht. Er kommt von ERTA ALE, einer Fotografin, die sich sehr nahe neben ihm gestellt hat. Sie ist eine große und kräftige Äthiopierin, die ihn in ihren High-Heels deutlich überragt.

ERTA ALE

(lächelnd)

F i n a l l y someone who is interested in  
my favourite print.

Géza dreht den Kopf zu ihr und sieht ihr lange in die Augen. Sie hält seinem Blick stand. („Oh, Raubkatze gegen Raubkatze“ sagt ein dicker kleiner Mann amüsiert, der die Szene beobachtet.)

GÉZA

Are you the artist? ... Wait, let me take an educated guess and speculate that you are indeed the artist and that this is in fact not the picture of a volcanic landscape... I think, yes, I have the feeling that this fine piece of Ethiopian art might be nothing less than a self-portrait.

Für ein paar Sekunden blickt er ostentativ ihre Achsel an (wir sehen es kurz als POV) und sieht ihr dann wieder in die Augen.

ERTA ALE

(lächelnd)

Oh, looks like we have an expert on Ethiopian art here... Sir, have you perhaps visited my beautiful home country?

Géza verbleibt unbeeindruckt in seiner Haltung des *understatement*.

GÉZA

I have indeed, and amidst other matchless experiences in Ethiopia I have a vivid recollection of a night I spent at a camp by the seething vulcano Erta Ale.

Er lächelt kurz ironisch.

GÉZA (CONTD.)

One ardent night, full of irritant vapours, odors and scarlet rash, damasked with eruption.

Er pausiert einen Moment.

GÉZA (CONTD.)

(bestimmt)

I slept by the volcano once and I will sleep there again.

ERTA ALE

(lacht)

I, Sir – amongst having to admit that your stories are indeed adorable – would like to express the opinion that you are full of shit! And – judging by your naive romantic fantasies of exotic places and the lack of reality you display in your description of such places – I fall under the impression that you have in fact NEVER left your European homeland.

Géza nickt kurz.

GÉZA

Fair play, madame. But let me prove you wrong.

Géza schafft sich ein wenig Platz, öffnet den Knopf von seinem Sakko, sieht sehr konzentriert drein und beginnt einen traditionellen äthiopischen Tanz zu tanzen: Er bekommt Gummibeine, die beiden Handflächen zeigen nach innen und sind über Brust und Bauch, die Finger haben den *magic flow*, und die beiden Handflächen wechseln rhythmisch ihre Positionen. Er geht er mit der rechten Schulter nach vorne, dann mit der linken und er macht die Chicken-Bewegungen mit den Ellenbogen.

Erta Ale ist sichtlich beeindruckt und macht ein paar Tanzschritte an seiner Seite.

ERTA ALE

Wow! I, Sir, am impressed! You sure know how to move for a whiteboy.

Die anderen Galeriebesucher applaudieren freudig und Géza beendet seinen Tanz.

GÉZA

Having proven that I have indeed visited this beautiful country of yours I have to admit that in fact my soul has never left it. If I'm not mistaken a bloke called Frederik Nietzsche said...

ERTA ALE

Oh... Friedrik Nietzsche...

GÉZA

...Well, yes, Friedrik, he said that if you gaze long enough into Abyssinia, Abyssinia also gazes into you.

ERTA ALE  
A smart man this Mr. Nietzsche...

Die Stimmung ist verändert und beide haben verstanden, worum es geht. Sie sehen sich lange in die Augen.

GÉZA (VOICE OVER)  
(wiederholend)  
If you gaze long enough into Abyssinia,  
Abyssinia also gazes into you...

INNEN – LEERE TOILETTE – ABEND

Géza und Erta Ale kommen in wilder Umarmung in eine leerstehende Toilette. Während der folgenden Handlung hört man Géza als Voice Over das Gedicht *Sonne und Fleisch* von Arthur Rimbaud rezitieren.

GÉZA (VOICE OVER)  
Die Sonne: Herd von Zärtlichkeit und  
Leben/ vergießt brennende Liebe auf die  
hingerissene Erde/ und wenn man sich  
schlafenlegt über dem Tal,/ dann spürt man  
dass die Erde willig ist und überschäumt  
von Blut;/ dass ihre unermessliche Brust,  
gehoben von einer Seele,/ Liebe ist wie  
Gott und Fleisch ist wie eine Frau,/  
und dass sie, fett vom Saft und den  
Strahlen,/ das große Gewimmel aller  
Embryonen umschließt.

Géza drückt Erta Ale an die Wand, zieht ihr Kleid hinunter, küsst sie auf der Brust und geht langsam zur Achsel über. Erta Ale genießt es ein paar Momente lang, doch dann beginnt sie zu lachen.

ERTA ALE  
Oi... is tickling.

Géza versteht nicht, lacht unsicher und will weitermachen. Sie stößt ihn wieder weg und hält ihm mit entgegengestreckter Handfläche und erhobenen Zeigefinger auf Distanz.

ERTA ALE  
Your moustache!

GÉZA  
My...Schnauzer?

ERTA ALE

Yes! I hate it! Take it off!

Géza denkt nach. Er fährt mit zwei Fingern über die Stelle zwischen Lippen und Bartansatz und lächelt amüsiert, überlegt für einen Moment und schüttelt dann den Kopf. Erta Ale drückt ihn mit einer Hand an die Wand.

ERTA ALE

Listen, whiteboy... Did you like your time at the Ethiopian vulcano?

Sie nähert sich seinem Gesicht mit ihrem Gesicht an.

ERTA ALE (CONTD.)

Do you want to spend a night there again?

Sie wirft einen kurzen ostentativen Blick zu ihrer Achsel und sieht ihn dann fordernd an.

ERTA ALE (CONTD.)

Then you better do as I say.

Die Kamera zeigt das Gesicht von Erta Ale. Sie lächelt mit einem breiten Lächeln, das den ganzen Bildschirm einnimmt.

WEICHE BLENDE ZU:

INNEN — GÉZAS WOHNZIMMER — TAG

Géza hängt ein Bild an die Wand. Wir sehen die weiße, glatte Stelle über den Lippen seines sonst gebräunten Gesichts und erkennen, dass es sich bei dem aufgehängten Bild um den Druck von Erta Ale aus der Galerie handelt.

